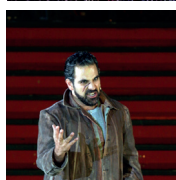
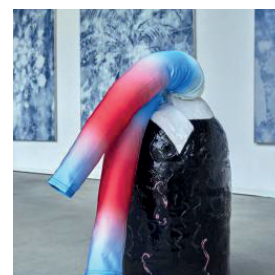




JAHRESBERICHT

der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

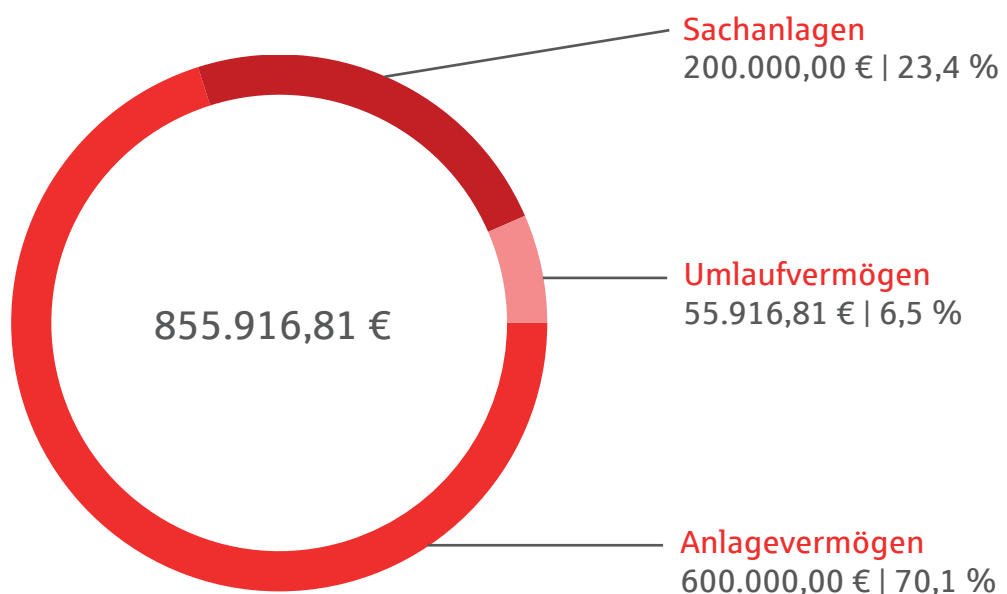
2017



Finanzen

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	40.170,68	34.213,07
davon Allgemeine Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	10.000,00	10.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	31.950,81	21.209,48
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	8.219,87	13.003,59
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III. - IV.)	8.219,87	13.003,59
VI. Zustiftungen	75.000,00	75.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	83.219,87	88.003,59
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	572.696,94	484.693,35
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	655.916,81	572.696,94



Zusammensetzung des Stiftungsvermögens per 31.12.2017



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017

1. Allgemeines

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 632.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2012 geändert. Diese (1.) Änderung der Satzung wurde am 15. Mai 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön handelnd für den Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 14010-112.0H 37 genehmigt. Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Nachdem die kommunale Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH 2013 ihren Gesellschaftszweck - gerade auch im Hinblick auf die beabsichtigte Teilnahme am Bildungsspass Ostholstein der Sparkassen-Stiftung Ostholstein - um den Bereich Bildung erweitert hatte, wurde auch die Satzung der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum entsprechend geändert.

Mit Datum vom 14.05.2014 wurde eine vom Stiftungsvorstand am 07.03.2014 beschlossene 2. Änderung der Satzung durch die Stiftungsaufsicht genehmigt. Die Änderung betraf § 2 Absatz 2 der Satzung:

Zweck der Stiftung ist die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln zur Förderung der Kultur sowie der Bildung durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die beschafften Mittel sind dabei insbesondere für den dauerhaften Erhalt, die Weiterentwicklung sowie den operativen kulturellen und bildungsbezogenen Betrieb des Oldenburger Wallmuseums in der Stadt Oldenburg in Holstein zu verwenden.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung weiterhin nur fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der letzte Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 75761 durch das Finanzamt Lübeck am 20.01.2016 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2019.

Im Jahr 2016 hat sich die Zuständigkeit für die Stiftung in der Finanzverwaltung des Landes Schleswig-Holstein geändert. Für die Stiftung gilt jetzt die neue Steuernummer **20 / 293 / 81033**.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft danach
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kultur),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Förderung der Bildung).

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein (Geschäftszeichen 3.15.1 - 53 - 37). Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Berichtsjahr durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBeIV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ und bei den Geschäftsführern aus der Vergabe von Fördermitteln mit eigenen Kompetenzen. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum wird mit der Nummer **6400002201** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) und der Auftragsnummer 170852000536 im Transparenzregister geführt.

LEI-Pflicht nach MiFID II

Ab dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.

Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. Inzwischen wurde aber klargestellt, dass auch alle unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für alle Stiftungen eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden Kosten von 58,31 EUR. Ab 2018 sind dann pro Jahr für die Verlängerung 82,11 EUR zu zahlen. Hinzu kommen voraussichtlich noch die bisher nicht feststehenden Kosten zur Finanzierung der das System tragenden Körperschaft („Global Legal Entity Identifier Foundation“ [GLEIF]). Das GLEIF ist ein föderales internationales System von Vergabestellen für LEIs, das von einer zentralen Einheit in der Form einer Stiftung gesteuert und von einer übergeordneten Aufsichtseinheit überwacht wird.

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum wurde mit der **LEI 8945006YZ1DMKXEC1D36** registriert.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr die notwendigen Entscheidungen in einer Sitzung getroffen.

Der Stiftungsvorstand hat sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2017 bis 31.12.2017	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stellvertretender Vorsitzender	Martin Voigt, Oldenburg/Holstein	01.01.2017 bis 31.12.2017	Bürgermeister der Stadt Oldenburg in Holstein
	Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01.2017 bis 31.12.2017	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben war Frau Wiebke Schiebold, Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe der 2. Geschäftsführerin der Stiftung beauftragt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein um 75.000,00 EUR auf 800.000,00 EUR erhöht.

Die Entwicklung seit der Errichtung der Stiftung stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals Sachvermögen	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals Finanzvermögen	Stiftungskapital insgesamt	Sachvermögen im Stiftungskapital	Finanzvermögen im Stiftungskapital
2008	Errichtung	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2008	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
2009	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2009	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
2010	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2010	50.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
2011	Zustiftung		100.000,00 €	25.000,00 €		0,00 €	125.000,00 €
	31.12.2011	50.000,00 €	100.000,00 €	125.000,00 €	275.000,00 €	0,00 €	275.000,00 €
2012	Zustiftung		100.000,00 €	25.000,00 €		100.000,00 €	25.000,00 €
	Änderung					100.000,00 €	-100.000,00 €
	31.12.2012	50.000,00 €	200.000,00 €	150.000,00 €	400.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
2013	Zustiftung		100.000,00 €	50.000,00 €		0,00 €	150.000,00 €
	31.12.2013	50.000,00 €	300.000,00 €	200.000,00 €	550.000,00 €	200.000,00 €	350.000,00 €
2014	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	31.12.2014	50.000,00 €	300.000,00 €	250.000,00 €	600.000,00 €	200.000,00 €	400.000,00 €
2015	Zustiftung		0,00 €	50.000,00 €		0,00 €	50.000,00 €
	Änderung		-100.000,00 €	100.000,00 €		0,00 €	0,00 €
	31.12.2015	50.000,00 €	200.000,00 €	400.000,00 €	650.000,00 €	200.000,00 €	450.000,00 €
2016	Zustiftung		0,00 €	75.000,00 €		0,00 €	75.000,00 €
	31.12.2016	50.000,00 €	200.000,00 €	475.000,00 €	725.000,00 €	200.000,00 €	525.000,00 €
2017	Zustiftung		0,00 €	75.000,00 €		0,00 €	75.000,00 €
	31.12.2017	50.000,00 €	200.000,00 €	550.000,00 €	800.000,00 €	200.000,00 €	600.000,00 €

Zuführungen aus Ergebnismrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt sowohl Sach- wie auch Finanzanlagevermögen.

Das Sachvermögen beträgt weiterhin 200.000,00 EUR. Ein ursprünglich geplanter Erwerb eines bebauten Grundstückes mit 100.000 EUR ist bis auf weiteres ausgesetzt.

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017			2016
	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		40.170,68		34.213,07
• Einnahmen aus dem Kapitalstock - Finanzvermögen	22.170,68			16.207,57
• Einnahmen aus dem Kapitalstock - Sachvermögen	8.000,00			8.000,00
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	0,00			5,50
• Allgemeine Spenden	10.000,00			10.000,00
• Zweckgebundene Spenden	0,00			0,00

Wie im Vorjahr kam die allgemeine Spende von der Sparkasse Holstein.

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017			2016
	Betrag in EUR			
Ausgaben aus laufender Tätigkeit		31.950,81		21.209,48
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	30.000,00			20.000,00
davon aus Rücklagenauflösung	30.000,00			20.000,00
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	1.250,00			1.000,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	9,48			9,48
• Sonstige Ausgaben	691,33			200,00

Die satzungsgemäßen Leistungen gingen an die Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH. Der Auskehrungsbetrag wurde mit 30.000,00 EUR aus der Rücklage finanziert.

In den sonstigen Ausgaben ist ein Betrag von 200,00 EUR für die Fördermitgliedschaft zu Gunsten des Vereins **Stiftung Oldenburger Wall e. V.** enthalten. Daneben sind Zahlungen an den Wasser- und Bodenverband (388,21 EUR) sowie Kontoführungsgebühren und eine Gebühr (58,31 EUR) zur Erteilung einer LEI-Nummer enthalten.

Hinweis:

Innerhalb des Jahres wurden der Gesellschaft rückzahlbare Fördermittel im Volumen von 25.000,00 EUR zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden in der Zeit vom 20.06. bis 24.10.2017 in Anspruch genommen. Dieser Betrag ist weder in den Ausgaben noch in Einnahmen enthalten.

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Berichtsjahr keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss von 8.219,87 EUR (Vorjahr 13.003,59 EUR).

Im Finanzbereich gab es - wie im Vorjahr - eine Einnahme von 75.000,00 EUR aus einer geplanten Zustiftung der Sparkasse Holstein.

Das Geldvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um 83.219,87 EUR (Vorjahr 88.003,59 EUR) und liegt per 31.12.2017 bei 655.916,81 EUR (Vorjahr 572.696,94 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von 10.950,00 EUR um 4.050,00 EUR auf jetzt 15.000,00 EUR erhöht.

Die erstmals in 2013 gebildete Rücklage für den laufenden Betrieb des Wallmuseums nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO wurde im Berichtsjahr einerseits mit 30.000,00 EUR aufgelöst und andererseits mit 34.000,00 EUR neu gebildet. Sie liegt zum Jahresende bei 40.000,00 EUR.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 55.000,00 EUR (Vorjahr 46.950,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2017 gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2017" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.


Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht aus Finanzanlagen und aus Sachanlagen.

Die Anlage der Finanzanlagen erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Die Sachanlage besteht in einer Grundstücksfläche, die vom Oldenburger Wallmuseum auf Basis eines Pachtvertrages genutzt wird.

Das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die Struktur des Vermögens:

Lfd. Nr.	Inhalt		Anteil am Gesamtvermögen (2017)	Anteil am Anlagevermögen (2017)	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017
1	Sachanlagen / Anlagevermögen	Kapitalstock	23,4%	25,0%	200.000,00	0,00	200.000,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Kapitalstock	70,1%	75,0%	525.000,00	75.000,00	600.000,00
1 + 2	Anlagevermögen		93,5%	100,0%	725.000,00	75.000,00	800.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		6,5%		47.696,94	8.219,87	55.916,81
1 - 3	Gesamtvermögen		100,0%		772.696,94	83.219,87	855.916,81
2 + 3	Geldvermögen				572.696,94	83.219,87	655.916,81

Zum Stichtag 31.12.2017 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 93,5% (Vorjahr 93,8%) des Vermögens aus. Dabei betreffen 200.000,00 EUR bzw. 23,4% (Vorjahr 25,9%) die Sachanlagen. Das Umlaufvermögen machte 6,5% (Vorjahr 6,2%) des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Ende des Berichtsjahres nicht.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch so nachgewiesen werden kann.

Es wurden im Berichtsjahr Mittel im Umfang von 30.000,00 EUR (Vorjahr 20.000,00 EUR) zur Zweckverwirklichung eingesetzt. Die Übersicht der durchgeführten Förderungen stellt sich insgesamt wie folgt dar:

Verzeichnis der durchgeführten Förderungen im Jahr 2017

Nummer	Zweck	Kunst und Kultur	Bildung	Mittelpfänger	Förderbetrag
18 / 001 / 2017	Allgemeine Förderung des Wallmuseums im Jahr 2017	13.000,00		Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	13.000,00
18 / 002 / 2017	Ergänzende allgemeine Förderung des Wallmuseums im Jahr 2017	8.000,00		Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	8.000,00
18 / 003 / 2017	Zusatzförderung des Wallmuseums im Jahr 2017		8.000,00	Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	8.000,00
18 / 004 / 2017	Zusatzförderung des Wallmuseums im Jahr 2017 durch rückzahlbare Fördermittel für die Teilnahme am Interreg-5a-Projekt "NORDMUS"	25.000,00		Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	25.000,00
		-25.000,00			-25.000,00
18 / 005 / 2017	Förderung der Kampagne "Ein neuer Slogan für DEIN Museum"	1.000,00		Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH	1.000,00
		22.000,00	8.000,00		30.000,00

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr vorrangig über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wird die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein hat zusammen mit verschiedenen größeren Stiftungen der Sparkasse Holstein zum 01.01.2014 die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH errichtet, um insbesondere die sächlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Stiftungen zu bündeln und möglichst effizient einzusetzen. Hierzu gehört auch der Betrieb eines gemeinsamen Stiftungsbüros.

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum hierdurch nicht.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 16.03.2018


Dr. Martin Lüdiger
Vorsitzender


Martin Voigt
Stv. Vorsitzender


Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017
- 2 Vermögensrechnung 2017
- 3 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	2017	2016
------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		40.170,68		34.213,07
• Einnahmen aus dem Kapitalstock - Finanzvermögen	22.170,68			16.207,57
• Einnahmen aus dem Kapitalstock - Sachvermögen	8.000,00			8.000,00
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	0,00			5,50
• Allgemeine Spenden	10.000,00			10.000,00
• Zweckgebundene Spenden	0,00			0,00
J. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		31.950,81		21.209,48
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	30.000,00			20.000,00
davon aus Rücklagenauflösung	30.000,00			20.000,00
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	1.250,00			1.000,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	9,48			9,48
• Sonstige Ausgaben	691,33			200,00
= Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben aus laufender Tätigkeit ... Überschuss		8.219,87		13.003,59
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
J. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungs- FREISETZUNG			8.219,87	13.003,59
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		75.000,00		75.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	75.000,00			75.000,00
J. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		75.000,00		75.000,00
= Änderung des Bestandes an Geldmitteln Überschuss			83.219,87	88.003,59
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		572.696,94		484.693,35
• Finanzanlagen (Kapitalstock)	525.000,00			350.000,00
• Liquidität (Kapitalstock)	0,00			100.000,00
• Finanzanlagen (Umlaufvermögen)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto	47.096,94			34.593,35
• Girokonto (Liquiditätsanteil)	600,00			100,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			655.916,81	572.696,94
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	600.000,00		655.916,81	525.000,00
▪ Finanzanlagen	600.000,00			525.000,00
▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil)	0,00			0,00
• davon Umlaufvermögen	55.916,81			47.696,94
▪ Finanzanlagen	0,00			0,00
▪ Geldmarktkonto	55.302,16			47.096,94
▪ Girokonto (Liquiditätsanteil)	614,65			600,00
Nachrichtlich:				
Überschuss in der Vermögensverwaltung *)	29.975,60			24.086,62
Offene Förderungen	0,00			0,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	0,00			0,00
Stiftungskapital	800.000,00			725.000,00
... davon Sachvermögen	200.000,00			200.000,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR)	50.000,00			50.000,00
• Zustiftungen	750.000,00			675.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00			0,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)

Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2017

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)			200.000,00	
101	Grundstück Erwerb 2012	Pachtertrag 8.000,00		200.000,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)		75.000,00	600.000,00	
201	Genussschein SK Holstein 2008-003 15.08.2008	Fälligkeit: 01.09.2028	5,90% *	50.000,00	360 Tage
202	Genussschein SK Holstein 2009-001 15.01.2009	01.09.2029	4,83% *	50.000,00	360 Tage
203	Genussschein SK Holstein 2010-001 26.01.2010	01.09.2030	4,97% *	50.000,00	360 Tage
204	Genussschein SK Holstein 2012-001 07.02.2012	01.09.2032	3,03% *	50.000,00	360 Tage
205	Genussschein SK Holstein 2013-001 29.01.2013	31.12.2033	2,80% *	50.000,00	360 Tage
206	Genussschein SK Holstein 2014-001 27.01.2014	31.12.2034	3,21% *	50.000,00	360 Tage
207	Genussschein SK Holstein 2015-001 04.02.2015	31.12.2035	1,78% *	50.000,00	360 Tage
208	Genussschein SK Holstein 2016-001 03.02.2016	31.12.2036	1,932% *	175.000,00	Erwerb 2016 327 Zinstage
209	Genussschein SK Holstein 2017-001 31.01.2017	31.12.2037	1,738% *	75.000,00	Erwerb 2017 330 Zinstage
221	auf Geldmarktkonto SK Holstein			0,00	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		8.219,87	55.916,81	
31	Girokonto SK Holstein		14,65	614,65	
32	Geldmarktkonto SK Holstein		8.205,22	55.302,16	incl. Rücklagen
32.1	Genussschein SK Holstein		0,00	0,00	
33	Forderungen				
34	sonstige Vermögensgegenstände				
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)	772.696,94	83.219,87	855.916,81	
2+3	Geldvermögen	572.696,94	83.219,87	655.916,81	

Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2017

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017	Hinweis
4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	0,00	0,00	0,00	
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	46.950,00	8.050,00	55.000,00	
51	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für den Ausbau des Wallmuseums	0,00	0,00		
52	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für den Betrieb des Wallmuseums	36.000,00	-30.000,00	0,00	
53	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	10.950,00	34.000,00	40.000,00	
			4.050,00	15.000,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017



(Luftbildaufnahme vor der inzwischen erfolgten Erweiterung)

Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Stiftung wurde im Jahr 2008 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 15. Juli 2008.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 06. Mai 2008 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein beabsichtigt das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen auf mindestens 1.000.000 EUR zu erhöhen. Dieses Ziel soll möglichst spätestens im Jahr 2022 erreicht werden.

Die Stiftung begann im Jahr 2009 mit ersten Förderungen aus den Erträgen der Stiftung bzw. aus bereits im Jahr 2008 erhaltenen Spenden der Stifterin.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum betrifft die Förderung der Kultur durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, insbesondere zum dauerhaften Erhalt, der Weiterentwicklung sowie dem operativen kulturellen Betrieb des Oldenburger Wallmuseums in der Stadt Oldenburg in Holstein. Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum hat dabei insbesondere zwei regionale Partner:

Die „**Stiftung Oldenburger Wall e. V.**“, ein 1978 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich seither als überparteilicher, unabhängiger Förderverein für das archäologische und historische Gesamtprojekt des alten Starigard zur Zeit der ersten Jahrtausendwende versteht und mit seinen inzwischen über 700 aktiven und fördernden Mitgliedern eine anerkannt vorbildliche Arbeit geleistet hat und weiterhin leistet. Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum ist dem Verein, der im Jahr 2008 sein 30jähriges Jubiläum begehen konnte, einerseits als Fördermitglied beigetreten und unterstützt ihn daneben situativ durch weitere Fördermittel.

Die „**Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH**“ wurde im Jahr 2008 durch die Stadt Oldenburg in Holstein als kommunale GmbH neu errichtet und hat den operativen Betrieb des Wallmuseums übernommen. Sie wird in erster Linie Empfänger der Fördermittel der Sparkassen-Stiftung sein. Aufsichtsratsvorsitzender ist ein für die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum tätiger Geschäftsführer, stv. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Vorsitzende der Stiftung Oldenburger Wall e.V.

Der Oldenburger Wall war über viele Jahrhunderte unter der Bezeichnung „Starigard“ eine wichtige Siedlungsstätte und ein bedeutender Fürstensitz der Slawen. Das heutige Wallmuseum beinhaltet eines der bedeutendsten archäologischen Denkmäler Schleswig-Holsteins, die mächtige Ringwallanlage von Oldenburg in Holstein.

Ein Spaziergang über den in seinen Ringwällen nachgebildeten Burgwall vermittelt eine Vorstellung von dessen Größe und Mächtigkeit. Von dem bis 18 m hohen Wall blickt man auf die umgebende Auenlandschaft, die mit dem „Oldenburger Graben“ – einem seit der slawischen Zeit fast vollständig verlandeten und trockengelegten Meeressund – in Verbindung stand.

Das „Oldenburger Wall-Museum – Slawen und Deutsche im Mittelalter“ hat sich zu einer großen Attraktion für alle historisch Interessierten entwickelt und zeigt in leicht verständlicher Weise die aufregende Geschichte von fast sechs Jahrhunderten unseres nordeuropäischen Raumes auf. Es ist ein überregionales Museum für die Zeit nach der großen germanischen Völkerwanderung und arbeitet eng mit dem Mittelalterzentrum im dänischen Nykøbing zusammen.

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum will dauerhaft dazu beitragen, das für die Stadt Oldenburg in Holstein bedeutsame Museum für die in dieser Region lebenden und sie besuchenden Menschen vor allem auch als Kulturgut zu erhalten. Die Hauptaufgabe der Sparkassen-Stiftung ist es diesbezüglich, insbesondere die das Museum betreibende gemeinnützige GmbH finanziell zu unterstützen.

Zur Sicherstellung der Finanzierung einer anstehenden umfangreichen investiven Maßnahme der Stadt Oldenburg in Holstein zugunsten des Wallmuseums wurde am 02.12.2011 zwischen der Stadt Oldenburg in Holstein und der Stiftung ein notariell beurkundeter Grundstückskaufvertrag über 200.000 EUR abgeschlossen. Danach hat die Stiftung (als Teil der Vermögensanlage) eine im Eigentum der Stadt stehende Fläche, die vom Wallmuseum genutzt wird, erworben. Der Eigentumswechsel hat am 01.02.2012 stattgefunden. Die Stiftung hat diese Fläche an die Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH verpachtet, ein entsprechender Pachtvertrag wurde abgeschlossen.

In 2014 wurden erhebliche Mittel an die Stadt Oldenburg in Ostholstein ausgekehrt, die die organisatorische und finanzielle Trägerschaft für ein Erweiterungsprojekt des Wallmuseums übernommen hatte.

Übersicht der ausgekehrten Fördermittel seit Errichtung der Stiftung

Jahr	Direkte Förderung Wallmuseum		Förderung Infrastruktur	Stadt Oldenburg in Holstein wegen Ausbau	Stiftung Oldenburger Wall e.V.	Summe im Jahr
	Kultur	Bildung				
2008	1.000,00				250,00	1.250,00
2009	2.000,00		2.500,00		52,00	4.552,00
2010	4.800,00		3.000,00 2.900,00		52,00	10.752,00
2011	5.000,00 8.000,00				52,00	13.052,00
2012	12.000,00 7.333,33		5.000,00		52,00	24.385,33
2013	12.000,00 8.000,00				52,00	20.052,00
2014	11.000,00	8.000,00		26.271,60	52,00	45.323,60
2015	11.000,00	8.000,00 7.500,00			200,00	26.700,00
2016	12.000,00	8.000,00			200,00	20.200,00
2017	13.000,00 8.000,00 25.000,00 -25.000,00 1.000,00	8.000,00			200,00	30.200,00
Gesamt	116.133,33	39.500,00	13.400,00	26.271,60	1.162,00	196.466,93
			196.466,93			

AKTIVITÄTEN 2015

Das Mittelalter mit allen Sinnen begreifen: so lautet das Prinzip des Wallmuseums. Errichtet in der Nähe der ehemaligen Slawensiedlung „Starigard“, thematisiert das Wallmuseum das Leben der mittelalterlichen Slawen in Schleswig-Holstein. Das Museum ist Partner des Bildungspaß Ostholstein. Mit der Gründung der Stiftung 2008 wurde ein dauerhafter Beitrag zum Erhalt dieses außergewöhnlichen Projektes geleistet.



Joachim Wallmeroth (l.), stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein eröffnet den neuen Kinderspielplatz

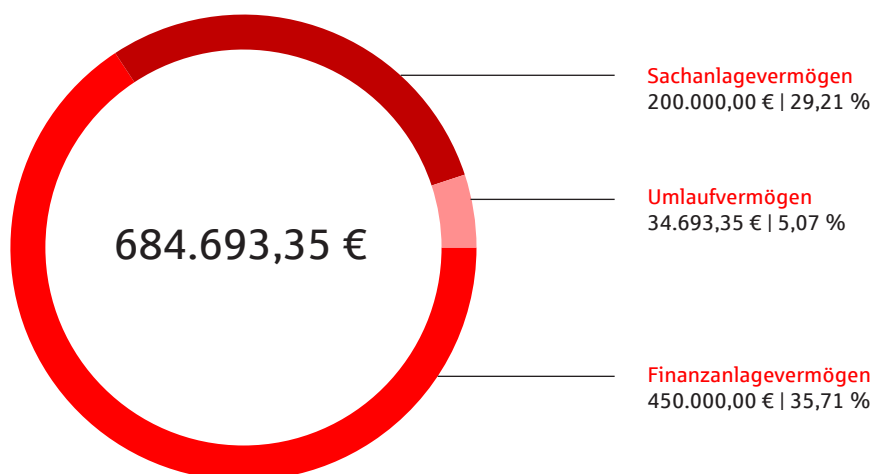
NEUER KINDERSPIELPLATZ

Seit April 2015 verfügt das Wallmuseum über einen neuen Spielplatz. Dabei stand der Inklusionsgedanke im Vordergrund. Für gehbehinderte Besucher wurde daher der Zugang zu den Spielgeräten barrierefrei gestaltet. Und auch die Spiellandschaft fügt sich wunderbar in das Museumskonzept ein. So gibt es beispielsweise einen begehbaren Miniwall und eine „Ausgrabungsstätte“ zum Sandsieben. Insgesamt 80.000 Euro wurden in den Spielplatz investiert. Mit insgesamt 26.000 Euro beteiligte sich die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum an der Finanzierung des Spielplatzes. Zudem werden die Sicherheitskontrollen des Spielplatzes durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gewährleistet.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	33.144,53	30.298,94
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	10.000,00	10.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	28.037,64	46.696,69
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	5.106,89	-16.393,75
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III. - IV.)	5.106,89	-16.393,75
VI. Zustiftungen	50.000,00	50.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	55.106,89	33.606,25
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	429.586,46	395.980,21
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	484.693,35	429.586,46

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte



Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2015

SPARKASSEN-STIFTUNG OLDENBURGER WALLMUSEUM

Das Mittelalter mit allen Sinnen begreifen: so lautet das Prinzip des Wallmuseums. Errichtet in der Nähe der ehemaligen Slawensiedlung „Starigard“, thematisiert das Wallmuseum das Leben der mittelalterlichen Slawen in Schleswig-Holstein. Das Museum ist Partner des Bildungsspaß Ostholstein. Mit der Gründung der Stiftung 2008 wurde ein dauerhafter Beitrag zum Erhalt dieses außergewöhnlichen Projektes geleistet.



Schaustellerin im Wallmuseum

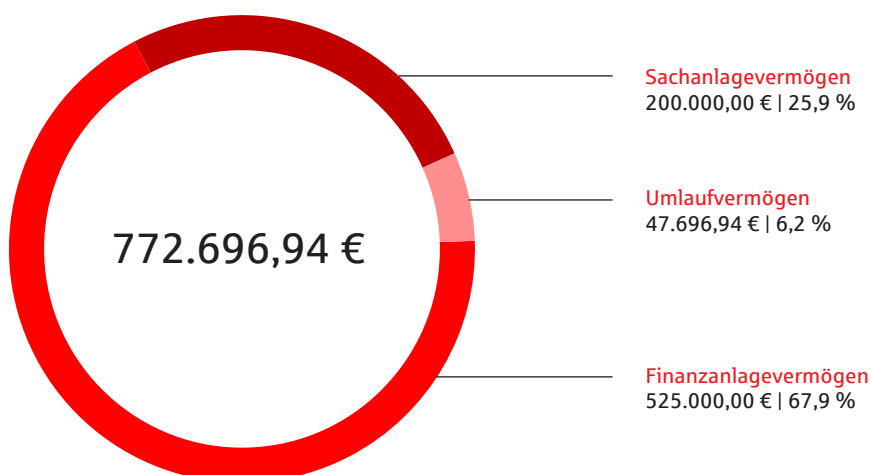
GELEBTE GESCHICHTE

Das Oldenburger Wallmuseum ist gelebte Geschichte. Hier kann man in die Welt des slawischen Fischers, Drechslers, Webers oder Bäckers abtauchen und das Mittelalter im Slawendorf hautnah erleben. Besonders gut wird an Aktionstagen der Eindruck einer alten Siedlungsstelle vermittelt, wenn die Siedlungen von ehrenamtlichen Helfern mit Leben erfüllt werden. Dann werden hier alte Handwerke vorgeführt und Aktionen zum Mitmachen angeboten. Das Oldenburger Wallmuseum ist mit Unterstützung der Stiftung sukzessive erweitert worden. Hinzugekommen sind u.a. eine im Wald gelegene „Einsiedelei“, eine kleine Handwerkersiedlung mit Schmiede sowie eine Nachbildung des slawischen Fürstenhofes von Starigard. 2016 unterstützte die Stiftung das Museum mit insgesamt 20.000 Euro.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2016	31.12.2015
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	34.213,07	33.144,53
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	10.000,00	10.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	21.209,48	28.037,64
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	13.003,59	5.106,89
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	13.003,59	5.106,89
VI. Zustiftungen	75.000,00	50.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	88.003,59	55.106,89
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	484.693,35	429.586,46
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	572.696,94	484.693,35

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte



Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2016